

# Nothweilerer Grenzgängerweg

Vom [Deutschen Wanderinstitut](#) als "Premiumweg" zertifiziert



**Der Grenzgängerweg ist der kürzeste Prädikatsweg des Dahner Felsenlandes. Er beginnt im romantischen Fachwerkdorf Nothweiler, durchstreift auf der französischen Seite ein hübsches Tal zu Füßen der bekannten Burgenkette Wegelnburg-Hohenburg-Löwenstein, zieht dann durch eine abwechslungsreiche Waldlandschaft auf den aussichtsreichen Gipfel des Kappelstein und hinunter zum mitten im Wald gelegenen Besucherbergwerk „Eisenerzgrube Nothweiler“, dessen Besuch man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte. Unterwegs erzählen Informationstafeln Anekdoten aus der Grenzgeschichte.**

Vom Wanderparkplatz gelangen wir sofort auf französisches Gebiet, streifen durch ein freundliches Wiesental und kommen am malerisch unterhalb der Wegelnburg gelegenen **Forsthaus Litschhof** vorbei auf einem grasigen Waldpfad zur Wegkreuzung **Col du Litschhof**. Links haltend erreichen wir kurz darauf die Weggabelung **Col du Schaufelshald**.

Hier beginnt ein langgezogener wunderschöner Pfad hinauf zum höchsten Punkt der Tour, dem **Kappelstein** (489 m), von dem wir hinüber zu den Burgen auf dem elsässisch-pfälzischen Grenzkamm schauen. Zunächst auf einem alten Grenzweg und dann auf einem steilen Pfad laufen wir hinunter auf die deutsche Seite (das Wegelogo ist hier anders gestaltet!). Unmittelbar hinter einer gefassten **Quelle** kommen wir dann zur **Eisenerzgrube Nothweiler**.

Eine Führung durch das Besucherbergwerk mit seinem 420 Meter langen Stollen vermittelt einen tiefen Einblick in die Arbeit der Erzgräber. Anschließend können wir draußen im Zechenhaus einen kleinen Imbiss zu uns nehmen.

Auf einem **Waldlehrpfad** verläuft der Abstieg nach **Nothweiler**, wo wir uns in einer der Gaststätten mit Flammkuchen, einer traditionsreichen elsässische Spezialität, verwöhnen lassen. Links von der Kirche finden wir dann den Beginn des letzten Wegstücks durchs Tal zum Wanderparkplatz.

Der Grenzgängerweg ist ein von der EU kofinanziertes Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Nothweiler/D und Wingen/F.

## Flyer downloaden

**Ort:** Nothweiler/D (265 m) oder Wingen/F (300 m)

**Start:** Wanderparkplatz Nothweiler (in Ortsmitte geradeaus in die Lembacher Straße und noch 300 m) oder Col du Litschhof (3,5 km nordwestlich von Wingen)

**Länge:** 7 km

**Anstieg:** 240 Höhenmeter

**Route:** Wanderparkplatz Nothweiler - Maison Forestiere du Litschhof - Col du Litschhof - Col du Schaufelshald - Kappelstein-Gipfel - Quelle - Besucherbergwerk Eisenerzgrube - Schutzhütte - Waldlehrpfad - Nothweiler - Wanderparkplatz Nothweiler



## Zoom

**Karte:** "Dahner Felsenland", Pietruska-Verlag (ISBN 978-3-934895-95-9) oder "Premiumwanderwege im Dahner Felsenland" (bei der [Tourist Information](#) in Dahn erhältlich)

**Einkehr am Wege:** Gaststätten in Nothweiler, als Abstecher das Restaurant Gimbelhof in Frankreich (1 km ab Col du Litschhof), Zechenhaus am Besucherbergwerk

**Führungen Besucherbergwerk:** Von April-Oktober Di bis So und an Feiertagen ab 10 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzte Führung 17 Uhr (Tel. 06394-5354) [mehr ...](#)

## Regionale Tourist-Infos:

[Dahner Felsenland](#), [Nord-Alsace](#)

## Besuchenswert in der Nähe:

[Biosphärenhaus Fischbach](#), [Burgruine Fleckenstein](#)